

Antrag zum sozialen Mietwohnungsbau im Neubaugebiet „Heiße Klinge“

Der Gemeinderat beschließt, dass im aktuell anstehenden Bebauungsplanverfahren für das Neubaugebiet „Heiße Klinge“ aus städtebaulichen und sozialen Gründen festgesetzt wird, dass mindestens 10 % der dortigen Wohneinheiten für den sogenannten „Sozialen Mietwohnungsbau“ erstellt werden müssen. Die Verwaltung hat die dazu erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Ggf. ist dafür zu sorgen, dass der Gemeinde im Umlegungsverfahren die entsprechenden Flächen zugeteilt werden

Begründung:

Die formale Rechtsgrundlage ist hierfür § 9 Abs. 1 Nr. 7 + 8 BauGB.

Auszug.....7. die Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude, die mit Mitteln der sozialen Wohnraumförderung gefördert werden könnten, errichtet werden dürfen; 8. einzelne Flächen, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind;....

Beispielhaft sind dies bei ca. 200 Wohneinheiten im gesamten Neubaugebiet ca. 20 Wohneinheiten für den sozialen Mietwohnungsbau. Das entspricht ca. 3 Mehrfamilienhäuser mit je ca. 6-8 Mietwohnungen. Das sind bei der Größe des entstehenden Neubaugebiets für Schwaikheim vorstellbare und verträgliche Festlegungen. „Sozialer Mietwohnungsbau“ bedeutet, dass die Mieten 30 Prozent unter dem örtlichen Mietspiegel liegen sollen.

Im Rahmen der Umlegung sollte auch die Gemeinde Flächen erhalten, die sich aufgrund des städtebaulichen Vorentwurfs für den Bau von Mehrgeschosswohnungen eignen.

Die Gemeinde Schwaikheim muss ihrer gesellschaftlichen Verantwortung gerecht werden. Der Bedarf an preisgünstigem und für breite Schichten der Bevölkerung bezahlbarem Wohnraum ist groß.

SCHWAIKHEIM

SPD

Gemeinderatsfraktion
30.05.2016

Alexander Bauer
Vorsitzender
Zeppelinstraße 40
07195 52202
bauer-spd@t-online.de

Anja Wenninger
Stellv. Vorsitzende
Lessingstraße 1
07195 53666
anja.wenninger@web.de

Helmut Bähr
Mörikestraße 32
07195 51797
hel.baehr@gmx.de

Roland Escher
Seestraße 9
07195 53996

Heidmarie Faul
Weilerstraße 13
07195 52487
heidifaul@freenet.de

Heiko Jung
Bismarckstraße 44
07195 52775
heikojung@gmx.de

Die Gemeinde Schwaikheim sollte daher dem Beispiel anderer Kommunen folgen und in ihren Neubaugebieten einen bestimmten Anteil an preisgünstigem Wohnraum vorschreiben. Wir haben damit vor allem Alleinerziehende, Familien, ältere Menschen, Studierende und Flüchtlinge im Blick. Die positive Außenwirkung stärkt die Attraktivität der Gemeinde Schwaikheim.

Im Rahmen der Bürgerbeteiligung zur "Heißen Klinge" wurde der Wunsch nach sozialem Mietwohnungsbau und damit verbundenen alternativen Wohnformen/-Projekten eingebracht.

Durch eine abgestimmte Begründung im Bebauungsplan können Förderbestimmungen optimal erfüllt werden. Die beteiligten Investoren und Bauträger sind frühzeitig zu informieren und einzubinden.

Haushaltsmittel sind nicht erforderlich.

Gez. Alexander Bauer

Fraktionsvorsitzender

SCHWAIKHEIM

SPD

Gemeinderatsfraktion

30.05.2016

Alexander Bauer

Vorsitzender

Zeppelinstraße 40

07195 52202

bauer-spd@t-online.de

Anja Wenninger

Stellv. Vorsitzende

Lessingstraße 1

07195 53666

anja.wenninger@web.de

Helmut Bähr

Mörikestraße 32

07195 51797

hel.baehr@gmx.de

Roland Escher

Seestraße 9

07195 53996

Heidemarie Faul

Weilerstraße 13

07195 52487

heidifaul@freenet.de

Heiko Jung

Bismarckstraße 44

07195 52775

heikojung@gmx.de